

Kurzbeschrieb (901 Zeichen)

Jetzt!

Nach einem langen Arbeitstag freuen wir uns auf das Bett - endlich schlafen. Doch plötzlich geht's los: Das Gedankenkarussell.

“War ich heute beim Meeting zu aufdringlich, zu forsch? Denken die anderen aus dem Team jetzt schlecht über mich? Nein, ruhig bleiben, atmen, nicht stressen lassen - Stress macht krank. Oh Gott, was wäre, wenn ich krank werden würde? Ich darf jetzt auf keinen Fall krank werden! Dann kann nicht mehr arbeiten, nicht mehr essen, nicht mehr schlafen. Oh Gott, ich muss schlafen, in vier Stunden klingelt der Wecker! Wenn ich zu wenig schlafe, kann ich nicht gut arbeiten. Ich werde arbeitsunfähig, verliere den Job, das RAV stellt Fragen, die Krankenkasse auch, ich lande auf der Strasse. Oh Gott, nur noch drei Stunden Schlaf.”

Ein kabarettistisches Theaterstück über Entscheidungen, das Zögern – und die kleinen und grossen Katastrophen, die sich nur im Kopf abspielen.